



An der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist am Institut für Geschichtswissenschaften zum 01.04.2023 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(100,00 %, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung der Mitarbeiter*innen dienen soll.

Ihre Aufgaben:

Die Stelle ist in der Abteilung Globalgeschichte des Instituts für Geschichtswissenschaften angesiedelt. Eine zentrale Aufgabe wird die Forschung und Lehre zur Kolonialgeschichte Düsseldorfs sein. Dazu gehört unter anderem die vertiefende Erforschung des Kolonialismus und seiner Ausprägungen in der Düsseldorfer Bürgerschaft sowie die Erstellung einer Monografie (Dissertation) zu diesem Thema. Die bisherigen Forschungsergebnisse der Abteilung zum Thema „Düsseldorfer Kolonialgeschichte bis 1945“ sollen eigenständig erweitert werden.

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.Sc./M.A./Diplom/Magister) der Fachrichtung Geschichtswissenschaften oder Vergleichbares
- Kenntnisse der regional- und globalhistorischen Forschung, sowie der deutschen Kolonialgeschichte oder der Geschichte des Globalen Südens
- Kenntnisse der postkolonialen Theorie und der Public History
- Interesse und ggf. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren
- Teamfähigkeit
- Eigenverantwortung
- Sprachkenntnisse: Englisch, ggf. Französisch sowie einer relevanten Sprache des Globalen Südens (Swahili, Hausa, Mandarin) erwünscht
- Kenntnisse gängiger Datenverarbeitungsprogramme (ggf. Typo 3)
- Erwünscht ist zudem die Kenntnis von Social-Media-Formaten

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen ist Prof. Stefanie Michels; E-Mail: stefanie.michels@hhu.de; Telefonnummer: 0211 / 81 - 12209

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bachelor- und Masterzeugnis, Lebenslauf, ggf. Weiterbildungsunterlagen) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 107.23 – 3.1** bis zum **16.02.2023**

bevorzugt in elektronischer Form an:

stefanie.michels@hhu.de

oder per Post an:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Philosophische Fakultät
Institut für Geschichtswissenschaften
Abteilung Globalgeschichte
z. Hd. Prof. Michels
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf



Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.